

1. Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (nachfolgend kurz AEB) gelten für schriftlich erteilte Bestellungen einer Cofely-Gesellschaft in der Schweiz (nachfolgend kurz Cofely) für Warenlieferungen mit kleineren Nebenleistungen.

Allgemeine Bedingungen des Lieferanten und sonstige Unterlagen, Ergänzungen oder Abweichungen von den vorliegenden AEB werden nur Vertragsbestandteil, soweit Cofely diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt und sie in seiner Bestellung bezeichnet hat, selbst wenn der Lieferant seine Bedingungen, z.B. im Rahmen seiner Auftragsbestätigung, retourniert.

2. Angebot

Angebote, Beratungen, Auslegungen, Demonstrationen, Musterlieferungen usw. sind für Cofely kostenlos. Das Angebot hat sich genau an die Anfragespezifikationen von Cofely zu halten. Allfällige Abweichungen sind klar zu kennzeichnen. Zusätzliche Varianten und Optionen sind erwünscht, zwecks Übersichtlichkeit jedoch separat von den ursprünglichen Anfragepositionen auf dem Angebot auszuweisen.

Sofern die Anfrage von Cofely nichts Abweichendes enthält, gilt eine Bindefrist von 90 Tagen.

3. Bestellung und Vertragsabschluss

Bestellungen bedürfen zu ihrer Verbindlichkeit der Schriftform. Mündliche Abmachungen, Abreden, Ergänzungen und Änderungen werden nur mit schriftlicher Bestätigung rechtswirksam.

Bestellungen sind vom Lieferanten unter Angabe der Bestellreferenz umgehend zu bestätigen. In der Bestellbestätigung enthaltene Abweichungen und Ergänzungen sind eindeutig hervorzuheben und erlangen erst mit der ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung von Cofely vertragliche Gültigkeit.

4. Preise, Rabatte, Preisgrundlagen

Die in der Bestellung aufgeführten Preise gelten als verbindliche Festpreise in Schweizer Franken (CHF) und beinhalten sämtliche Kosten und Gebühren, die für die ordnungsgemässe Vertragserfüllung notwendig sind. Zusätzliche, neben den Standardkonditionen vereinbarte Rabatte gelten unverändert bis zur Vertragserfüllung. Nebenkosten und Zuschläge, wie z.B. Schnittkosten, Mindermengen-, Express- und Terminuszuschläge usw., sind nur gültig, soweit diese explizit schriftlich vereinbart worden sind. Die MwSt. ist offen auszuweisen.

Anzahlungen werden nur gegen Bankgarantie einer erstklassigen Schweizer Bank über mind. 10% des Netto-Bestellwertes geleistet.

5. Dokumentationen

Die vollständige Dokumentation ist Bestandteil des Lieferumfangs. Dazu gehören auch technische Unterlagen, welche Cofely gegebenenfalls für eine Konformitätsprüfung benötigt.

6. Lieferfristen, Lieferverzug

Die in der Bestellung aufgeführten Terminangaben verstehen sich als verbindliche Erfüllungstermine am bezeichneten Bestimmungsort. Teil- oder Vorauslieferungen setzen das schriftliche Einverständnis von Cofely voraus.

Bei Terminüberschreitung gerät der Lieferant ohne Mahnung in Verzug. Vom Lieferanten absehbare Terminverzögerungen sind nach ihrer Feststellung umgehend gegenüber Cofely mit einer schriftlichen Begründung unter Angabe der mutmasslichen Dauer der Verzögerung mitzuteilen. Für den Fall von Terminverzug ist Cofely berechtigt, auf Vertragserfüllung zu bestehen oder nach unbenutztem Ablauf einer angemessenen Nachfrist auf die nachträgliche Lieferung, resp. Leistung ohne Entschädigungsverpflichtung gegenüber dem Lieferanten vom Vertrag zurückzutreten.

Schadenersatzansprüche wegen Terminverzug bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die Annahme einer verspäteten Lieferung, resp. Leistungserfüllung oder die Zahlung einer zusätzlich vereinbarten Konventionalstrafe (Pönale) bedeutet nicht den Verzicht auf Ersatzansprüche.

7. Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

Sofern nichts Abweichendes vereinbart worden ist, werden sämtliche Rechnungen mit 2% Skonto innert 30 Tagen oder in 60 Tagen rein netto bezahlt, soweit die Warenlieferungen und Leistungen vollständig und mängelfrei erfolgt sind. Andere Zahlungsbedingungen müssen schriftlich vereinbart werden.

Bei Akontozahlungen hat sich der Verrechnungsbetrag grundsätzlich gemäss dem effektiven Stand der Warenlieferung, resp. Leistungserfüllung zu richten. Vorauszahlungen werden nur gegen Bankgarantie geleistet.

8. Transport- und Verpackungsbedingungen

Soweit nichts gegenteilig vereinbart wurde, erfolgen Warenlieferungen franko Erfüllungsort, inkl. Transport, LSVA, Versicherung und Ablad.

Jede Warenlieferung ist zwingend mit einem Lieferschein, unter Angabe der vom Besteller verlangten Informationen, inkl. allenfalls erforderlicher Zolldokumentationen zu versehen.

Der Lieferant haftet für die fachgerechte Verpackung. Diese muss so beschaffen sein, dass die Ware während der Lieferung gegen Transportschäden und für die Zwischenlagerung auf der Baustelle gegen Witterung und Korrosionsbildung geschützt ist. Ist beim Auspacken besondere Vorsicht geboten, hat der Lieferant einen gut sichtbaren Hinweis auf der Verpackung anzubringen.

Verpackungen, die Eigentum des Lieferanten sind, sind auf Kosten und Gefahr des Lieferanten vom Bestimmungsort abzuholen.

9. Rücknahmen

Der Lieferant verpflichtet sich, von Cofely nicht benötigte Standardwaren in Originalverpackungen gegen Rückerstattung des Preises und unter Abzug der dafür üblichen Transportkosten zurückzunehmen.

10. Erfüllungsort, Übergang von Nutzen und Gefahr

Der vertragliche Erfüllungsort ist der bezeichnete Bestimmungsort (Lieferadresse).

Übergang von Nutzen und Gefahr erfolgt mit der vom Besteller quittierten Annahme der Lieferung am Erfüllungsort.

11. Abnahme, Gewährleistung und Mängelrüge

Die definitive Abnahme findet nach der erfolgreichen Bauabnahme am Bestimmungsort statt. Auf Verlangen von

Cofely wird eine Abnahmeprüfung mit Protokollierung durchgeführt.

Der Lieferant garantiert gegenüber Cofely, dass der Vertragsgegenstand keine seinen Wert oder seine Tauglichkeit minderten Eigenschaften aufweist, den vertraglich vereinbarten Spezifikationen und Anforderungen entspricht sowie im Einklang mit den Normen und Gesetzen am Bestimmungsort steht.

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, beginnt die Gewährleistungsfrist mit der mängelfreien Schlussabnahme des Gesamtbauwerkes und dauert 5 Jahre (60 Monate). Bei Nachbesserungen oder Ersatzlieferungen beginnt die Gewährleistungsfrist ab dem Zeitpunkt der erneuten, mängelfreien Abnahme für diese Teile oder Bauabschnitte von neuem. Cofely ist berechtigt, Mängel innerhalb der Gewährleistungsfrist jederzeit geltend zu machen. Die Beweislast für die Mängelfreiheit liegt beim Lieferanten.

Für den Fall von Gewährleistungsansprüchen behält sich Cofely vor, entweder die Nachbesserung, Ersatzleistung, Preisminderung vom Lieferanten zu verlangen oder ganz vom Vertrag zurückzutreten. Sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit der Mängelbeseitigung erfolgen auf Kosten und Gefahr des Lieferanten. Behebt der Lieferant die Mängel nicht innerhalb der angesetzten Frist, so ist Cofely berechtigt, die Mängel auf Kosten des Lieferanten beheben zu lassen. Allfällige weitere Schadenersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten.

12. Abtretung, Verpfändung, Verrechnung, Untervergabe

Ohne schriftliche Zustimmung durch Cofely ist die Abtretung oder Verpfändung von Rechten und Forderungen sowie die Übertragung von vertraglichen Verpflichtungen weder teilweise noch vollständig zulässig. Der Lieferant darf Cofely zustehende Forderungen nicht mit eigenen Gegenforderungen verrechnen.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Cofely ist die Untervergabe von Arbeiten an Subunternehmer verboten.

13. Gesetzliche Bestimmungen, Arbeitsschutz und –recht

Die am Bestimmungsort geltenden gesetzlichen Bestimmungen, Auflagen und Verordnungen sind vollumfänglich einzuhalten.

Beim Einsatz von Personal verpflichtet sich der Lieferant, für sich und die gesamte Auftragskette, sämtliche für den Einsatz und die Anstellung des Personals geltenden gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen, Weisungen, Richtlinien und Fachempfehlungen über die Einhaltung der minimalen Arbeitsbedingungen und der minimalen Lohnbedingungen, über Schwarzarbeit, Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen sowie über die Arbeitssicherheit einzuhalten. Die notwendigen schriftlichen Nachweise sind dabei vor dem Einsatzbeginn dem Besteller bei Cofely unaufgefordert zu übermitteln.

Bei Verstössen gegen diese Bestimmungen hat der Lieferant Cofely vollumfänglich schadlos zu halten.

14. Haftung

Für die Nichteinhaltung von vertraglichen Verpflichtungen haftet der Lieferant grundsätzlich im Rahmen der gesetzlichen Haftungsbestimmungen. Liegt ein mangelhafter Vertragsgegenstand vor, haftet der Lieferant

insbesondere auch für die Ermittlung der Mängel sowie den Aus- und Wiedereinbau.

Für Ansprüche Dritter wegen fehlerhafter Produkte oder nicht fachgerecht erbrachter Leistungen (z.B. Wasserschaden), bei Verletzung geistigen Eigentums und anderen Vertragsverletzungen, hält der Lieferant Cofely schadlos. Wird ein Bauhandwerkerpfandrecht im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung des Lieferanten provisorisch oder definitiv eingetragen, löst der Lieferant auf erstes Verlangen das Pfand auf eigene Kosten ab.

Der Lieferant erklärt, über eine Haftpflichtversicherung mit einer minimalen Deckung von CHF 5 Mio. versichert zu sein und übergibt auf erstes Verlangen den entsprechenden schriftlichen Nachweis seiner Versicherungsgesellschaft.

15. Geistiges Eigentum

Sämtliche Rechte an allen Unterlagen, Plänen, Skizzen, Software, Berechnungen usw., die dem Lieferanten zur Verfügung gestellt werden, verbleiben bei Cofely. Ohne vorgängige schriftliche Zustimmung von Cofely ist jegliche nicht für das Erbringen der vertraglichen Leistungen benötigte Verwendung oder Vervielfältigung untersagt. Die Rechte an Arbeitsresultaten des Lieferanten gehen an Cofely über. An Rechten Dritter erhält Cofely ein unbeschränktes Nutzungsrecht. Diese Leistungen sind mit der vertraglichen Vergütung abgegolten.

16. Geheimhaltung

Sämtliche Unterlagen und Informationen im Zusammenhang mit der Vertragsausführung sind strikte vertraulich zu behandeln und Dritten gegenüber nicht zugänglich zu machen.

17. Werbung

Hinweise auf die geschäftlichen Beziehungen mit Cofely zu Werbezwecken erfordern die schriftliche Zustimmung von Cofely.

18. Vertragsänderungen

Sämtliche vertragliche Änderungen, Ergänzungen und Nachträge zwischen Lieferant und Besteller müssen schriftlich erfolgen und von beiden Parteien unterzeichnet werden (Bestelländerung).

19. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Das Rechtsverhältnis untersteht dem materiellen schweizerischen Recht. Die Bestimmungen zum Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG) sowie das UN-Kaufrecht über den internationalen Warenverkauf (CISG „Wiener Kaufrecht“) sind ausdrücklich ausbedungen.

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich. Cofely ist auch berechtigt, den Lieferanten an seinem Sitz rechtlich zu belangen.

20. Schlussbestimmungen

Sollten sich einzelne Bestimmungen der vorliegenden AEB als ganz oder teilweise unwirksam erweisen, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der vorliegenden AEB nicht. Für diesen Fall verpflichten sich die Vertragsparteien solche Bestimmungen durch andere Bestimmungen zu ersetzen, welche dem beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommen.

Zürich, Januar 2015

1. Scope

These General Purchase Conditions (hereinafter GPC) shall apply for all orders issued in writing by a Cofely company in Switzerland (hereinafter Cofely) for deliveries of goods with minor ancillary services.

General terms and conditions of suppliers and other documents, additions or deviations from these GPC shall only form an integral part of the contract if Cofely expressly agrees to this in writing and indicates so in its order, even if the supplier returns its terms and conditions (e.g. when confirming the order).

2. Quotations

Any quotations, consultations, designs, demonstrations, samples, etc., shall be free of charge for Cofely. The quotation shall adhere precisely to the requested specifications from Cofely. Any deviations from these shall be clearly marked. Additional variations and options shall be listed on the quotation separately from the originally requested positions for the sake of clarity.

Unless otherwise specified on the enquiry from Cofely, a 90-day period of validity shall apply.

3. Ordering and conclusion of contracts

Orders shall be in writing in order to be binding. Verbal agreements, understandings, additions and changes shall only be legally valid subject by written confirmation.

Orders shall be confirmed immediately by the supplier specifying the order reference. Any deviations from the original order or additions shall be clearly marked in the order confirmation and shall only be valid after Cofely has explicitly agreed to these in writing.

4. Prices, discounts, price basis

The stipulated prices are fixed prices in Swiss francs (CHF) and include all costs and fees required to duly fulfil the contract. Additional discounts agreed in addition to the standard conditions shall apply unchanged until the contract is fulfilled. Further costs and surcharges, such as cutting costs, minimum order/express/rush fees, shall only apply if they have been explicitly agreed in writing. VAT shall be stated separately on the invoices.

Advance payments shall only be made against a bank guarantee from a first-class Swiss bank for at least 10% of the net order value.

5. Documentation

The complete documentation shall form part of the delivery. This also includes technical documentation that may be required by Cofely in order to carry out a conformity check.

6. Time of delivery, delay of delivery

The delivery date specified in the order is binding and must be adhered to at the point of destination. Partial or premature deliveries require the written consent of Cofely.

If the specified delivery date is not met, the supplier falls behind schedule without a reminder being sent. Cofely shall be notified of any delays in delivery time that are foreseen by the supplier as soon as they become apparent, together with

a written justification stating the expected length of the delay. In the event of a delay in delivery, Cofely shall be entitled to insist on the fulfilled of the contract or, after an adequate period of grace have the right to either rescind the contract or to demand damages on the basis of non-performance.

By accepting a delayed delivery/performance of the contract or accepting the payment of an additionally agreed penalty fee (contractual penalty) from the supplier, Cofely does not waive its right to claim for further demands caused by the delay of delivery.

7. Invoicing and terms of payment

Unless otherwise agreed, all invoices shall be paid within 30 days with 2% discount or within 60 days net, provided the goods have been delivered and the services performed completely and free of defects. Any other payment terms must be agreed with the written consent of Cofely.

In the case of payments on account, the invoice amount shall in principle be based on the actual status of the delivery of goods/performance of services. Payments in advance shall only be made against bank guarantees.

8. Shipping and packaging

Unless otherwise agreed, goods shall be delivered free of charge, duty paid to the place of fulfilment specified in the order, including performance-related heavy vehicle charge (LSVA), including insurance and unloading.

Each delivery of goods shall be accompanied by a delivery note specifying the information required by the ordering party, including any required declaration of customs.

The supplier is responsible for the proper packaging of the goods. This must be done in such a manner that the goods are protected against damages during delivery and the influence of weather and corrosion while being stored outside on the construction site. If special care must be taken for unpacking the goods, the supplier shall attach a clearly visible instruction outside the packages.

Packages that are the property of the supplier shall be collected from the place of delivery at the cost and risk of the supplier.

9. Returns

The supplier shall accept the return of standard goods that are not required by Cofely if the goods are unused and still in their unopened original package. Cofely shall be refunded the full price of the goods with the deduction of the normal price of shipping.

10. Place of fulfilment, passing of risks

The contractual place of fulfilment is the designated point of destination (delivery address). The passing of risks shall be transferred upon the ordering party accepting (in documented form) the delivery at the place of fulfilment.

11. Acceptance, warranty and notification of defects

The final acceptance shall take place after the successful acceptance of the construction work at the point of destination. An acceptance test with protocol shall be carried out at the request of Cofely.

The supplier shall guarantee to Cofely that the subject of the contract is free of any defects that may reduce its value or its suitability, that it fulfils the contractually agreed specifications and requirements, and that it complies with the standards and laws in place at the point of destination.

Unless otherwise agreed, the warranty period shall begin at the time the entire construction work is definitively accepted as being free of defects and shall last for 5 years (60 months). If defects are remedied or replacement deliveries made, the warranty period shall begin new from the time that these components or construction elements were again accepted as being free of defects. Cofely shall be entitled to assert warranty claims at any time during the warranty period. The proof of non-defects of the delivered goods lies with the supplier.

In the event of any warranty claims, Cofely reserves the right to demand the defects to be rectified, or a replacement be provided, or the price be reduced by the supplier, or it may rescind from the contract entirely. All services/goods provided in relation to the rectification of defects shall be at the expense and risk of the supplier. If the supplier does not rectify the defects within the stipulated deadline, Cofely shall be entitled to have the defects rectified at the expense of the supplier. Cofely shall reserve the right to make further claims for compensation.

12. Assignment, pledging, offsetting, subcontracting

Without the written consent of Cofely, it is prohibited to assign or pledge rights and claims or transfer contractual obligations either in part or in full to third parties. The supplier may not offset any claims due to Cofely against its own counter-claims.

Without the explicit written consent of Cofely, it is prohibited to subcontract work to third parties.

13. Legal provisions, protection of employees and compliance with law

All legal provisions, requirements and regulations that apply at the point of destination (place of delivery) shall be fulfilled in their entirety.

When deploying personnel, the supplier, both for his own part and the entire supply chain, shall comply with all legal provisions, regulations, directives, guidelines and recommendations concerning the compliance of minimum working conditions and minimum wage, illegal employment, working and residency permits as well as workplace safety that apply when deploying and employing staff. The supplier shall automatically provide the ordering party at Cofely with such complete and official documents, signed by all workers before starting work.

The supplier shall fully indemnify Cofely if any of these provisions are breached.

14. Liability

The supplier shall be liable for any non-compliance with contractual provisions in accordance with the statutory liability provisions. If there is a defect with regard to any subject of the contract, the supplier shall, in particular, be liable for investigating the defect as well as the removal and subsequent replacement of any parts.

If the event of an infringement of intellectual property or other breaches of contract, the supplier shall indemnify Cofely with regard to any claims of third parties due to defective products or the unsatisfactory performance of services (e.g. water damage). If a builder's lien is provisionally or definitively entered in relation to the fulfilment of the contract by the supplier, the supplier shall have the lien removed at its own cost upon first request.

The supplier declares that it has liability insurance in place with a minimum cover of CHF 5 million and shall provide Cofely with a corresponding written confirmation from its insurance company upon first request.

15. Intellectual property

All rights to all documents, plans, sketches, software, calculations, etc., which are made available to the supplier, shall remain with Cofely. Without the prior written consent of Cofely any use or reproduction not intended for the contractual fulfilment is prohibited. The right to work results from the supplier linked to the contractual fulfilment goes over to Cofely when the project is terminated. For any third party rights Cofely shall receive an unrestricted right for their use.

Such services shall be covered by the contractual remuneration.

16. Confidentiality

All documentation and information related to the execution of the contract are to be treated as strictly confidential and may not be made accessible to any third parties.

17. Advertising

References to any business relationship with Cofely for advertising purposes require the written consent of Cofely.

18. Contractual amendments

All contractual amendments, additions and addenda between the supplier and ordering party shall be made in writing and shall be signed by both parties (change to order).

19. Applicable law and place of jurisdiction

This legal relationship shall be governed by Swiss substantive law. The Swiss Federal Act on International Private Law (IPRG) and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG, Vienna Convention) shall be explicitly excluded.

The sole place of jurisdiction is Zurich. Cofely shall also be entitled to take legal action against the supplier at his registered seat.

20. Final provisions

Should individual provisions of this GPC prove to be wholly or partially invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions of this GPC. In this case, the parties shall replace such provisions with other provisions that reflect the intended commercial purpose as closely as possible.

Zurich, January 2015